

IQ Teilprojekt – Faire Integration

Aydogan Gül

Josephine Barsch

19.06.2018

Das IQ Teilprojekt „Faire Integration“ wird vor Ort durchgeführt von:



Der Kontakt vor Ort:

DGB Bildungswerk
Ostwall 17–21 | 44135 Dortmund
Sprechzeiten:
Di–Mi 9:00–12:00 & 13:00–16:00 Uhr
Do 13:00–16:00 & 17:00–20:00 Uhr

Aydogan Gül, T: +49 1709898099
aydogan.guel@dgb-bildungswerk.de

Josephine Barsch, T: +49 170 847 9094
josephine.barsch@dgb-bildungswerk.de



„Faire Integration“

Beratung für geflüchtete Personen
zu ihren Rechten auf
dem deutschen Arbeitsmarkt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



„Faire Integration“ (FI)

- Teilprojekt des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ)
- Gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Umsetzung für jedes Bundesland über verschiedene Träger
- Der Träger für das Projekt FI in Dortmund ist das DGB Bildungswerk Bund
- In anderen Bundesländern u.a. der EVW und Arbeit und Leben

Unterstützungsprojekt vom DGB Bildungswerk BUND

DGB Projekt „Support Faire Integration“ (bundesweit)

Aufgaben:

- Unterstützung der Beratungsstellen
- Erstellen von Infomaterialien
- Öffentlichkeitsarbeit
- „Second Level Support“
- Beratung (Dortmund, Frankfurt/ Main, Nürnberg)

Risiken für Geflüchtete auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Unwissenheit über die Strukturen und Funktionsweise des dt. AM begünstigen ausbeuterische Strukturen, Benachteiligung und prekäre Verhältnisse

Folgen

- Ausbeutung, Unsicherheit, Armut
- Unzufriedenheit, Perspektivlosigkeit, Krankheit
- Konflikte

Gegenmaßnahmen

- Information
- Beratung
- Unterstützung
- Empowerment

Start (2017)

Koordinierung durch Landesnetzwerke (in NRW: WHKT)

Gewerkschaftlicher Ansatz

- Diskriminierungsfreier Zugang zum Arbeitsmarkt
- Gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen
- Faire Löhne

Instrumente

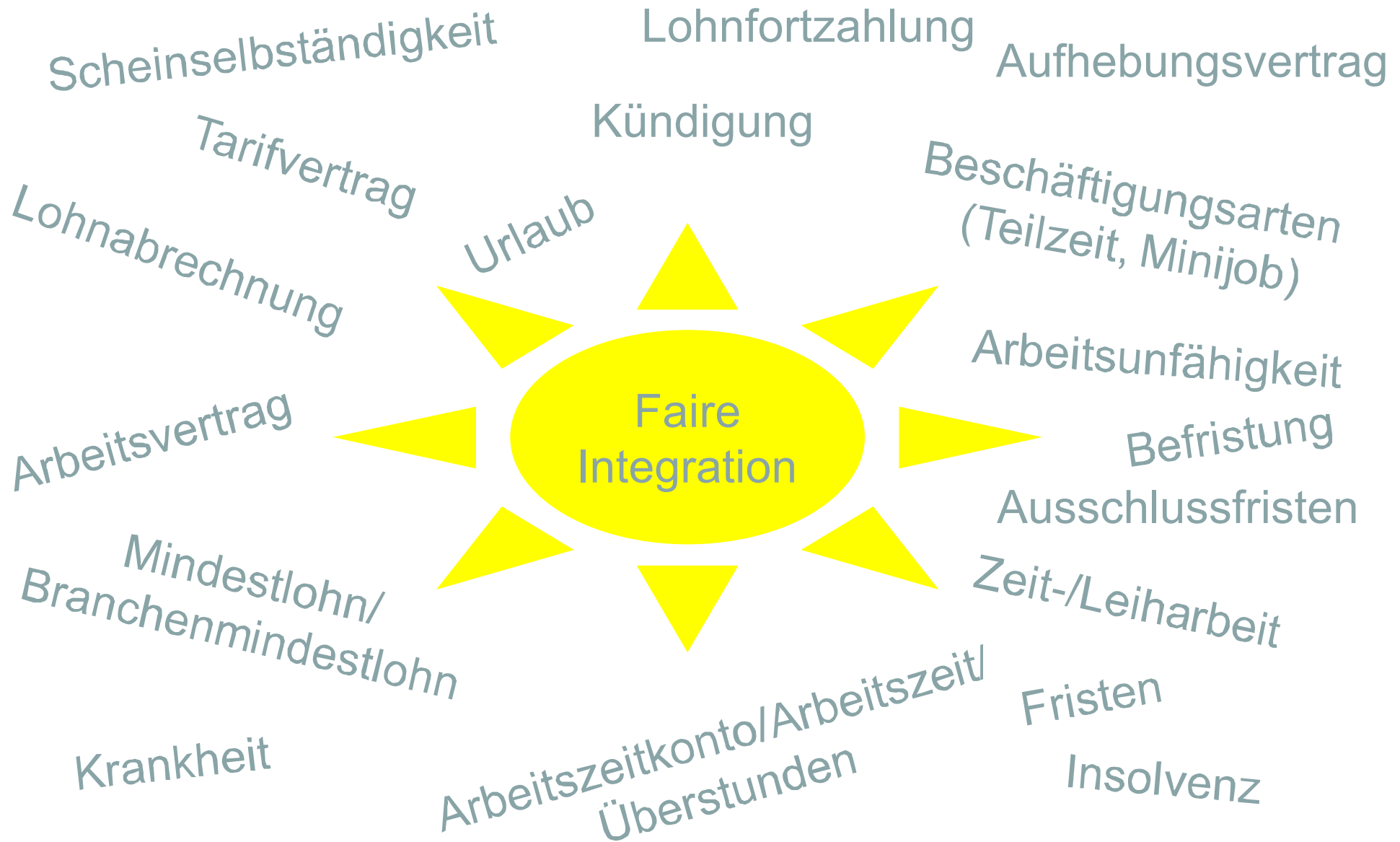
- Bekämpfung der Arbeitsausbeutung durch Kontrolle und rechtliche Durchsetzungskraft
- Rückenstärkung der Geflüchteten bei der Wahrnehmung ihrer Rechte durch Beratung, Begleitung, Aufklärung und Ermittlung

Unser Schwerpunkt

- Erstberatung vor Ort
- Individuelle Beratung im Beratungsbüro
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen
- Verweisberatung (zum Beispiel an Gewerkschaften, andere Beratungseinrichtungen, DGB Rechtsschutz und Anwältinnen und Anwälte)

Kooperation/Netzwerke vor Ort

- Flüchtlingsberatungsstellen
- Faire Mobilität
- Gewerkschaften, Verbände, Multiplikatoren
- Migranten(selbst)organisationen
- Vereine (Sport, Kultur)



Resümee

- Ausbau der Beratungsmöglichkeit in der Muttersprache der Betroffenen (z.B. mit Dolmetscherdienst, Sprachmittler)
- Maßnahmen und Angebote zum Zweck der Arbeitsmarktintegration der Geflüchteten müssen bei der Zielgruppe ankommen. Dazu muss eine sehr intensive Kooperation mit den Migrantenselbstorganisationen realisiert werden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- <https://www.netzwerk-iq.de/presse/news/meldung/faire-integration-startet-mitarbeits-und-sozialrechtlicher-beratung-von-gefluechteten.html>
- https://migration-online.de/beitrag._aWQ9MTA2NzQ_.html

Beratungszeiten:

Di 09:00 – 12:00 & 13:00 - 16:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 & 13:00 - 16:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 & 17:00 - 20:00 Uhr

Adresse: Ostwall 17-21 | 44135 Dortmund

Aydogan Gül

Beratungsreferent im Projekt „Faire Integration“

Tel: +49 170 9898099

Mail: aydogan.guel@dgb-bildungswerk.de

Josephine Barsch

Beratungsreferentin im Projekt „Support Faire Integration“

Tel: +49 170 847 9094

Mail: josephine.barsch@dgb-bildungswerk.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

